

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis
Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Eberhard Boller, Dipl.-Hdl., Siegen

Gernot B. Hartmann, Dipl.-Hdl., Emmendingen

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene
Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als
den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des
Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine
solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für
Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

1. Auflage 2013

© 2013 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0398-8

Vorwort

Dieses Lehrbuch richtet sich nach dem **Lehrplan für das berufliche Gymnasium**, Unterrichtsfach Volkswirtschaftslehre in Rheinland-Pfalz vom 16.03.2012. Im Zentrum des Lehrplans – und somit auch der Ausrichtung dieses Lehrbuches – steht der **Erziehungs- und Bildungsauftrag des beruflichen Gymnasiums**, die Schülerinnen und Schüler zu einer **umfassenden Handlungskompetenz** zu führen, um sie sowohl auf ein späteres **Hochschulstudium** als auch auf andere Formen der **beruflichen Bildung** vorzubereiten. Das Hauptaugenmerk der Verfasser dieses Buches lag somit auf der **Förderung fachlich-methodischer, individueller sowie sozialer Handlungs- und Gestaltungskompetenzen**, die zur Aufnahme eines Studiums oder einer Berufsausbildung befähigen und dabei auf wertorientiertes, individuelles Verhalten sowie zur Mitgestaltung des öffentlichen Lebens abzielen.

Für die Arbeit mit diesem Lehrbuch möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Das Lehrbuch orientiert sich **exakt** an den im Lehrplan für den jeweiligen **Lernbereich aufgeführten Kompetenzen**.
- Der Anspruch des vorgelegten Lehrbuches liegt auf der **exemplarischen Erarbeitung** grundlegender volkswirtschaftlicher Zusammenhänge mit **wissenschaftlichen Arbeitsweisen** und dem Vermitteln von Arbeitstechniken. Schließlich ist unumstritten, wer **konstruktiv am Wirtschaftsleben** teilhaben möchte, benötigt ein **Grundverständnis der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung**, in der wir leben.
- Die oft sehr theoretischen Inhalte der Volkswirtschaftslehre wurden zum besseren Verständnis und zur Veranschaulichung bewusst mit **vielfältigen Beispielen** aus der **Lebens- und Erfahrungswelt** der Schülerinnen und Schüler unterlegt.
- Umfangreiche Übungsaufgaben am Ende eines jeden Kapitels beinhalten im Wesentlichen **komplexe und realitätsnahe Problemstellungen** unter Berücksichtigung der Erfahrungswelt der Lernenden. Sie dienen dem **selbstgesteuerten Lernen** und einer **aktiven Beteiligung** der Lernenden. Im Zentrum steht dabei die Förderung des Einsatzes von **erworbenem Wissen**, nicht zuletzt, um eine **reflektierte Vertiefung** und **Erweiterung** bisheriger **Lernprozesse** mit dem Ziel der Studierfähigkeit zu ermöglichen.
- Von den Autoren wurde bewusst darauf geachtet, dass die im Lehrplan aufgeführten Kompetenzen inhaltlich **vollständig und umfassend** thematisiert werden, sodass außerhalb des Lehrbuches **keine zusätzlichen Materialien** erforderlich sind.
- Zahlreiche Abbildungen, aktuelle Schaubilder, Begriffsschemata, Gegenüberstellungen und Zusammenfassungen am Ende eines jeden Kapitels erhöhen die **Anschaulichkeit und Einprägsamkeit** der Informationen.
- Ein **ausführliches Stichwortverzeichnis** hilft Ihnen dabei, Begriffe und Erläuterungen schnell aufzuföhren.

Wir hoffen, mit der Vorlage dieses Buches die erforderlichen Unterrichtshilfen zur Erreichung der gemäß Lehrplan angestrebten Kompetenzen geben zu können. Für jede Art von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen danken wir allen Benutzern im Voraus.

Wir wünschen Ihnen einen **guten Lehr- und Lernerfolg!**

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Lernbereich 4: Situationen auf monopolistischen und oligopolistischen Märkten erfassen und analysieren

1	Ursachen für monopolistische und oligopolistische Märkte	13
1.1	Grundlegendes	13
1.2	Konzentration und Monopole	14
2	Preisbildung auf monopolistischen Märkten	17
2.1	Begriff vollkommenes Angebotsmonopol	17
2.2	Grafische Darstellung und Analyse der Preisbildung	17
2.3	Mathematische Darstellung und Analyse der Preisbildung	21
3	Die Abschöpfung der Konsumentenrente mittels Preisdifferenzierung im unvollkommenen Angebotsmonopol	23
4	Strategien der Preisbildung auf oligopolistischen Märkten	25
4.1	Preisbildung des vollkommenen Angebotsoligopols	25
4.2	Preisbildung des unvollkommenen Angebotsoligopols	26
5	Bewertung der Marktversorgung auf monopolistischen und oligopolistischen Märkten	29
5.1	Argumente für und gegen diese Marktstruktur	29
5.2	Einschränkung der Preisfunktionen auf monopolistischen und oligopolistischen Märkten	31

Lernbereich 5: Fiskalpolitische Entscheidungen vor dem Hintergrund sich verändernder Wirtschaftslagen erörtern

1	Wirtschaftspolitische Ziele und Zielbeziehungen	41
1.1	Begriff der Wirtschaftspolitik	41
1.2	Träger der Wirtschaftspolitik	42
1.3	Wirtschaftspolitische Ziele und ihre Zielbeziehungen	43
1.3.1	Ziele des Stabilitätsgesetzes	43
1.3.2	Sozial verträgliche Einkommens- und Vermögensverteilung	49
1.3.3	Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen	49
1.4	Wirtschaftspolitische Kompromisse	50
2	Unterschiedliche Ansätze zur Berechnung von Inlandsprodukt und Nationaleinkommen: Gegenüberstellung, Bewertung und Kritik	55
2.1	Grundlegendes	55
2.2	Nominales und reales Inlandsprodukt	57
2.3	Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung	59
2.3.1	Entstehungsrechnung	60
2.3.2	Verwendungsrechnung	61
2.3.3	Verteilungsrechnung	62
2.4	Kritik an den Ansätzen zur Berechnung von Inlandsprodukt und Nationaleinkommen	63
2.5	Wohltandsmessung durch weitere Indikatoren	65
2.5.1	Net Economic Welfare (NEW)	66
2.5.2	Human Development Index (HDI)	67

3	Schwankungen im Wirtschaftsablauf (Konjunkturzyklus)	75
3.1	Begriff Konjunkturschwankungen	75
3.2	Begriff und Formen des Konjunkturverlaufs	75
3.3	Ursachen für Konjunkturschwankungen	77
3.3.1	Einfluss der Globalisierung auf Konjunkturschwankungen	77
3.3.2	Konjunkturtheorien als Erklärungsansatz für Konjunkturschwankungen	77
3.4	Phasen des Konjunkturverlaufs	79
3.5	Konjunkturindikatoren	81
4	Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben im Staatshaushalt	86
4.1	Die öffentlichen Ausgaben und Einnahmen als Grundlage der Fiskalpolitik	86
4.2	Zusammensetzung der öffentlichen Ausgaben	89
4.3	Zusammensetzung der öffentlichen Einnahmen	90
4.3.1	Überblick über die Einnahmearten	90
4.3.2	Ausgewählte Steuerarten und ihre Wirkung auf die Volkswirtschaft	92
4.4	Die Staatsverschuldung der Bundesrepublik Deutschland	95
5	Fiskalpolitische Maßnahmen zur Beeinflussung des Konjunkturverlaufs	98
5.1	Träger und Rahmenbedingungen der Fiskalpolitik	98
5.2	Probleme der Fiskalpolitik	99
5.3	Fiskalismus und Monetarismus als unterschiedliche konjunkturpolitische Konzepte	100
5.3.1	Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik (Fiskalismus)	100
5.3.1.1	Wesen des Fiskalismus	100
5.3.1.2	Kritik am Fiskalismus	101
5.3.2	Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik (Monetarismus)	102
5.3.2.1	Wesen des Monetarismus	102
5.3.2.2	Kritik am Monetarismus	103
5.4	Die Konjunktur- und Wachstumspolitik als Kombination verschiedener wirtschaftspolitischer Einzelmaßnahmen	107
6	Die Folgen nationaler und internationaler Staatsverschuldung am Beispiel der Euroländer	110
7	Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht	114
7.1	Die lineare Konsum- und Sparfunktion	114
7.1.1	Theoretische Konsum- und Sparfunktion	114
7.1.2	Realistische Konsumfunktion	117
7.1.3	Sonstige Einflussgrößen auf das Sparverhalten	118
7.2	Analyse von gesamtwirtschaftlichen Ungleichgewichten und die Entwicklung zum Gleichgewichtseinkommen	119
7.3	Investitionsneigung	122
7.4	Berechnung von Multiplikator und Akzelerator	124
7.4.1	Investitionsmultiplikator	124
7.4.1.1	Grundlegendes	124
7.4.1.2	Entwicklungsprozess zum Gleichgewichtseinkommen	125
7.4.1.3	Kritische Würdigung des Modells	127
7.4.2	Akzelerator	129
7.4.2.1	Berechnung und Entwicklung des Akzelerators	129
7.4.2.2	Kritische Würdigung des Modells	131

Lernbereich 6: Geldpolitische Entscheidungen vor dem Hintergrund sich verändernder Wirtschaftslagen erörtern

1	Entstehung, Eigenschaften und Funktionen des Geldes in einer Volkswirtschaft	136
1.1	Geschichtliche Entwicklung und Eigenschaften des Geldes	136
1.2	Funktionen (Aufgaben) des Geldes	142
1.2.1	Grundfunktionen des Geldes	142
1.2.2	Gesetzliches Zahlungsmittel	143
2	Geldmengenbegriffe der Europäischen Zentralbank und Währungen	143
2.1	Geldmengenbegriffe der Europäischen Zentralbank	143
2.2	Währung und Währungsarten	145
3	Möglichkeiten der aktiven und passiven Geldschöpfung	147
3.1	Geldproduzenten	147
3.2	Geldschöpfung der Zentralbank	148
3.2.1	Möglichkeiten der Geldschöpfung und -vernichtung	148
3.2.2	Vorgang der Geldschöpfung und -vernichtung durch eine Zentralbank	150
3.3	Geldschöpfung der Geschäftsbanken	151
3.3.1	Aktive Geldschöpfung der Geschäftsbanken unter Einbeziehung des Geldschöpfungsmultiplikators	151
3.3.2	Passive Geldschöpfung von Geschäftsbankengeld	155
4	Die Bedeutung des Binnenwertes von Geld für die Volkswirtschaft	157
4.1	Gütermenge (Handelsvolumen)	157
4.2	Nachfragewirksame Geldmenge	158
4.3	Ermittlung des Preisniveaus mittels Quantitätsgleichung	160
4.4	Kaufkraft	161
5	Ermittlung, Vergleich und Bewertung von Verbraucher-Preisindizes auf der Basis eines Warenkorb	162
5.1	Verbraucherpreisindex	162
5.2	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)	165
5.3	Das Problem der Geldillusion dargestellt am Beispiel der Lohnentwicklung	165
6	Arten, Ursachen und Folgen von Inflation und Deflation	168
6.1	Inflation	168
6.1.1	Begriff Inflation	168
6.1.2	Arten der Inflation	169
6.1.3	Ursachen der Inflation	171
6.1.4	Folgen der Inflation	174
6.2	Deflation	174
6.2.1	Begriff Deflation	174
6.2.2	Ursachen der Deflation	175
6.2.3	Bedeutung der Deflation	176
7	Das geldpolitische Instrumentarium der EZB und die Wirkungen auf die Konjunktur	182
7.1	Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	182
7.1.1	Geschichtliche Entwicklung	182
7.1.2	Europäische Zentralbank (EZB)	184
7.1.3	Eurosystem und Europäisches System der Zentralbanken	185
7.1.4	Deutsche Bundesbank	187

7.2	Geldpolitische Instrumente	190
7.2.1	Mindestreservpolitik	190
7.2.2	Offenmarktpolitik	192
	7.2.2.1 Instrumente der Offenmarktpolitik	192
	7.2.2.2 Kategorien der Offenmarktpolitik	197
7.2.3	Ständige Fazilitäten	198
7.3	Zusammenhang zwischen Fiskal- und Geldpolitik	199
7.4	Grenzen und Probleme der Geldpolitik	200

Lernbereich 7: Wachstums- und umweltpolitische Entscheidungen bewerten und ihre Wechselwirkungen analysieren

1	Abgrenzung zwischen quantitativem und qualitativem Wachstum	204
2	Formen des Wachstums	206
2.1	Zyklisches (konjunkturelles) Wachstum	206
2.2	Stetiges Wachstum	207
2.3	Double-Dip	207
2.4	Organisches Wachstum	208
3	Wachstumspolitische Maßnahmen	208
3.1	Politikfelder für Wachstumsmaßnahmen	208
3.2	Beurteilung vom Wirtschaftswachstum	210
3.2.1	Positive Auswirkungen vom Wirtschaftswachstum	210
3.2.2	Grenzen und Gefahren des quantitativen Wachstums	211
3.2.3	Auswirkungen vom Wirtschaftswachstum auf den Strukturwandel	212
4	Auswirkungen des Wirtschaftswachstums auf die Umwelt und mögliche Lösungsvorschläge	215
4.1	Problembereiche der Auswirkungen	215
4.1.1	Energie	215
	4.1.1.1 Ökologische Folgen der Energiebeschaffung und -erzeugung	215
	4.1.1.2 Ökologische Folgen der industriellen, landwirtschaftlichen und privaten Energieverwendung	216
4.1.2	Verkehr	218
4.1.3	Agrarwirtschaft	218
4.2	Lösungsansätze zu den Problembereichen	220
4.2.1	Umweltverträgliche Energiepolitik	220
4.2.2	Umweltverträgliche Verkehrspolitik	223
4.2.3	Umweltverträgliche Agrarpolitik	223
5	Umweltprinzipien und Instrumente staatlicher Umweltpolitik	225
5.1	Prinzipien einer ökologisch-sozialen Marktwirtschaft	225
5.1.1	Voraussetzungen	225
5.1.2	Prinzipien	226
5.2	Instrumente staatlicher Umweltpolitik	229
5.2.1	Gebote und Verbote	229
5.2.2	Umweltabgaben	229
5.2.3	Umweltzertifikate	230
5.2.4	Umweltverträglichkeitsprüfung	232
5.2.5	Staatliche Zuschüsse	232
5.2.6	Umwelthaftungsrecht	233
5.2.7	Umweltstrafrecht	234

6	Wechselwirkungen von Ökonomie und Ökologie	235
6.1	Grundlegende Ausführungen	235
6.1.1	Auswirkungen der Umweltschutzpolitik auf Unternehmen und Verbraucher	235
6.1.2	Die Ökobilanz als Instrument zur Dokumentation nachhaltigen Wirtschaftens	236
6.2	Standortprobleme, dargestellt am Beispiel des Umweltschutzes	237

Lernbereich 8: Möglichkeiten der Einkommens- und Vermögensverteilung darstellen und beurteilen

1	Die Wechselwirkung zwischen Einkommens- und Vermögensverteilung	243
2	Notwendigkeit der Umverteilung durch den Staat in einer sozialen Marktwirtschaft	244
3	Arten der Einkommensverteilung	246
3.1	Sozialpolitische Aktivitäten des Staates im Überblick	246
3.2	Primärverteilung	247
3.2.1	Funktionelle Einkommensverteilung	247
3.2.2	Personelle Einkommensverteilung mittels Lorenzkurve und Gini-Koeffizient	249
3.2.3	Ursachen unterschiedlicher Einkommensverteilung	252
4	Umverteilung von Einkommen	255
4.1	Alternative Verteilungsprinzipien	255
4.1.1	Prinzip der Einkommensnivellierung	255
4.1.2	Bedarfsprinzip	255
4.1.3	Leistungsprinzip	256
4.2	Veränderung der Primärverteilung durch gewerkschaftliche Lohnpolitik	256
4.2.1	Die Situation der Einkommensverteilung mithilfe von Lohn- und Gewinnquoten	256
4.2.2	Lohnquote und Pro-Kopf-Lohnquote	257
4.2.3	Aussagewert der Lohnquote und Pro-Kopf-Lohnquote	259
4.2.4	Gesamtwirtschaftliche Wirkungen gewerkschaftlicher Lohnpolitik	259
4.3	Sekundärverteilung durch den Staat	261
4.3.1	Grundlegendes	261
4.3.2	Steuern	261
4.3.3	Zahlung von Transfers und Subventionen	262
4.3.4	Angebot von öffentlichen Gütern	262
5	Instrumente zur Vermögensbildung	263
6	Grenzen staatlicher Umverteilung	264

Lernbereich 9: Wirtschaftspolitische Beziehungen zwischen In- und Ausland erfassen, darstellen und analysieren

1	Vor- und Nachteile des Außenhandels	271
1.1	Notwendigkeit des Außenhandels	271
1.2	Bedeutung des Außenhandels für die Bundesrepublik Deutschland	271
1.3	Komparative Kostenvorteile	274
1.4	Terms of Trade	276
1.5	Vor- und Nachteile des Außenhandels im Überblick	278
2	Grenzüberschreitende Transaktionen in der Zahlungsbilanz	279
2.1	Begriff der Zahlungsbilanz	279
2.2	Gliederung der Zahlungsbilanz	279

2.3	Zahlungsbilanzungleichgewichte	287
2.3.1	Ursachen für Zahlungsbilanzungleichgewichte	287
2.3.2	Folgen von Zahlungsbilanzungleichgewichten	287
2.3.3	Maßnahmen zur Beeinflussung des Außenhandels	288
2.3.3.1	Währungspolitische Maßnahmen	288
2.3.3.2	Sonstige wirtschaftspolitische Maßnahmen	289
3	Wechselkurssysteme und Wechselkursbeeinflussende Faktoren	296
3.1	Begriff und Arten der Wechselkurse	296
3.2	System freier Wechselkurse (Floating)	298
3.2.1	Kursbildung unter Berücksichtigung wechselkursbeeinflussender Faktoren	298
3.2.2	Beziehungen zwischen Binnen- und Außenwert des Geldes im System freier Wechselkurse unter Beachtung der Kaufkraftparitätentheorie	304
3.3	Relativ starre Wechselkurse	305
3.3.1	Wesen der relativ starren Wechselkurse	305
3.3.2	Kurssicherung durch die Zentralbank	306
3.3.3	Bedeutung des Systems relativ fester Wechselkurse	307
3.3.4	Europäischer Wechselkursmechanismus II (WKM II)	308
4	Prozess der Globalisierung – von der europäischen zur Weltwirtschaft	311
4.1	Struktur und Kennzeichen der Globalisierung	311
4.1.1	Entwicklung der Globalisierung	311
4.1.2	Bedeutung der Globalisierung	312
4.2	Beschleuniger der Globalisierung	314
4.3	Die Rolle internationaler Institutionen und Abkommen	316
4.3.1	Regelung der weltweiten Handels- und Wirtschaftsbeziehungen durch die Welthandelsorganisation (WTO)	316
4.3.2	Internationaler Währungsfonds (IWF)	318
4.3.3	Weltbank-Gruppe	319
4.4	Unternehmen im Globalisierungsprozess	320
4.5	Auswirkungen der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt	321
4.6	Chancen und Risiken der Globalisierung	322
5	Entwicklungspolitik als ein Baustein globalpolitischer Verantwortung für Deutschland	333
5.1	Grundlegendes	333
5.2	Begriff Entwicklungsländer	334
5.3	Begriff Entwicklungspolitik	335
5.4	Ziele der Entwicklungspolitik	336
5.4.1	Millenniumserklärung	336
5.4.2	ODA-Ziele	337
5.5	Problembereiche der Entwicklungspolitik	337
5.5.1	Bevölkerung	337
5.5.2	Mangelernährung	339
5.5.3	Mangel an Arbeitsplätzen	339
5.5.4	Einseitige Abhängigkeit vom Weltmarkt	341
5.5.5	Mängel im Gesundheitswesen	342
5.5.6	Mängel im Bildungswesen	343
5.5.7	Kriege und Konflikte	344
5.6	Lösungsansätze	345
5.6.1	Bevölkerungspolitische Maßnahmen	345
5.6.2	Sicherung der Ernährung	345
5.6.3	Schaffung von Arbeitsplätzen	346
5.6.4	Förderung des Außenhandels	347

5.6.5	Gesundheitspolitik	350
5.6.6	Bildungspolitik	351
5.6.7	Friedenspolitik	351

Lernbereich 10: Merkmale und Wirkungsweisen der sozialen Marktwirtschaft darstellen und bewerten

1	Die soziale Marktwirtschaft in Deutschland als Realtyp einer Wirtschaftsordnung	355
1.1	Die Grundidee der sozialen Marktwirtschaft	355
1.2	Wirtschaftspolitische Funktionen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft	359
2	Elemente und Wirkungsweisen der sozialen Sicherung sowie des Wettbewerbs als Kernpunkte der sozialen Marktwirtschaft	364
2.1	Grundlagen der sozialen Sicherung	364
2.1.1	Notwendigkeit sozialer Absicherung	364
2.1.2	Träger der Sozialversicherung	365
2.1.3	Finanzierung der Sozialversicherung	366
2.1.4	Sozialversicherungsausweis	368
2.2	Die Säulen der sozialen Sicherung	369
2.2.1	Gesetzliche Krankenversicherung	369
2.2.2	Soziale Pflegeversicherung	371
2.2.3	Gesetzliche Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)	373
	2.2.3.1 Anmeldung, Versicherungspflicht und Ziele der gesetzlichen Arbeitsförderung	373
	2.2.3.2 Leistungen der gesetzlichen Arbeitsförderung	374
2.2.4	Gesetzliche Unfallversicherung	376
2.2.5	Gesetzliche Rentenversicherung	378
2.2.6	Zusätzliche Hilfe außerhalb der Sozialversicherung	380
2.3	Wettbewerbsordnung in der sozialen Marktwirtschaft	384
2.3.1	Auswirkungen von Kooperation und Konzentration auf den Verbraucher	384
2.3.2	Sicherung des Wettbewerbs	386
3	Die Rolle des Staates zur Bewältigung aktueller Probleme der sozialen Marktwirtschaft	389
3.1	Wirtschaftsethik	389
3.2	Überlastung des sozialen Netzes	390
3.3	Abgaben- und Steuerbelastung	392
3.4	Umweltbelastung	392
3.5	Abnehmende Gemeinwohlorientierung	392
3.6	Globalisierung der Märkte	393

Lernbereich 11: Ein Projekt durchführen

Stichwortverzeichnis	395
----------------------	-----